



Sommersemester 2002
(Nachhol- bzw. Wiederholungsprüfung aus dem WS 2001/02
bzw. Schlußprüfung im 3. Semester nach der Vorprüfung)

BAKKALAUREATSPRÜFUNG (VOR- BZW. SCHLUSSPRÜFUNG)

SCHRIFTLICHE KLAUSURARBEIT in den Fachrichtungen
Philosophiegeschichte der Neuesten Zeit und **Philosophiegeschichte des Altertums**

PRÜFUNGSAUFGABE II

B) Philosophiegeschichte des **Altertums**

Thema (ausführlicher zu behandeln!):

Wie beantwortet Platon im *Politikos* die Frage nach der richtigen Verfassung?
Was kritisiert Aristoteles an dieser Antwort?

A) Philosophiegeschichte der **Neuesten Zeit**

Fragen (stichwortartig zu behandeln!):

- 1) Was versteht S. Frank unter „lebendigem Wissen“ des Seins („Leben-Wissen“)?
- 2) Warum spricht Heidegger vom menschlichen „Dasein“, und nicht vom „Subjekt“ oder vom „Menschen“?
- 3) Was meint Heideggers Begriff einer phänomenologischen „Destruktion“?
- 4) In Auseinandersetzung mit Donald Davidson hat Jaegwon Kim in die Debatte des Leib-Seele-Problems die Unterscheidung von „**starker Supervenienz**“ und „**schwacher Supervenienz**“ eingeführt. Erläutern Sie, was damit gemeint ist, und warum schwache Supervenienz zur Begründung des Materialismus nicht ausreicht.

Julius

Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.

Arbeitszeit: drei Stunden

Termin: Montag, 08. Juli 2002, 9.00 -12.00 Uhr

Norbert Brieskorn S.J.
(Prof. Dr. Norbert Brieskorn S.J.)

